

Ergebnisveröffentlichung

Q1 GJ 2022

1. OKTOBER BIS 31. DEZEMBER 2021

München, 10. Februar 2022

Sehr erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2022

„Wir sind sehr erfolgreich in das Geschäftsjahr 2022 gestartet. Alle unsere Geschäfte setzen ihr wertsteigerndes Wachstum fort. Wir haben starke Ergebnisse erzielt und unseren Gewinn pro Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation um 20 Prozent gesteigert. Gleichzeitig schärfen wir unser Portfolio als fokussiertes Technologieunternehmen weiter“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Unsere Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass wir Vorreiter sind, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu beschleunigen.“

„Siemens hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 seine sehr starke finanzielle Leistung über alle wesentlichen Kennzahlen hinweg fortgesetzt. In vielen Schlüsselmärkten haben wir Wachstumschancen signifikant genutzt und insgesamt auf Konzernebene einen hervorragenden Free Cash Flow von über einer Milliarde Euro erzielt“, ergänzte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG.

- Auftragseingang stieg im ersten Quartal im Vorjahresvergleich um 52% auf 24,2 Mrd. €, mit zweistelligen Wachstumsraten in allen industriellen Geschäften; Umsatzerlöse wuchsen um 17% auf 16,5 Mrd. €; außerordentlich hohes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,47
- Auftragseingang und Umsatzerlöse nahmen auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 42% beziehungsweise 9% zu; Portfolioeffekte resultierten in erster Linie aus der Akquisition von Varian Medical Systems, Inc. (Varian) zwischen den betrachteten Zeiträumen
- Ergebnis Industrielles Geschäft wuchs um 12% auf 2,5 Mrd. €, die Ergebnismarge Industrielles Geschäft lag bei 15,7%
- Gewinn nach Steuern stieg um 20% auf 1,8 Mrd. € und führte zu einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 2,05 €; Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte) betrug 2,24 €
- Free Cash Flow aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten von 1,1 Mrd. € stärker als im Vorjahresquartal

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2022 wurden die Definitionen bestimmter Finanzkennzahlen sowie die Berichtsstruktur innerhalb der Überleitung Konzernabschluss, wie im Zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 beschrieben, angepasst. Zusätzlich wurde die Kaufpreisallokation in Zusammenhang mit der Akquisition von Varian aktualisiert. Die Vorjahreswerte sind entsprechend dargestellt.

SIEMENS

Siemens

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	24.209	15.940	52%	42%
Umsatzerlöse	16.497	14.071	17%	9%
Ergebnis Industrielles Geschäft	2.460	2.189	12%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-36	-37		
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	15,7%	16,5%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	16,0%	16,7%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.812	1.475	23%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-46	-52		
Gewinn/Verlust aus nicht fort- geführten Aktivitäten nach Steuern	-15	23	k.A.	
Gewinn nach Steuern	1.796	1.498	20%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,05	1,72	19%	
Ergebnis je Aktie vor PPA-Effekten (in €)	2,24	1,86	20%	
Free Cash Flow (fortgeführte Aktivitäten)	1.124	906	24%	
Free Cash Flow (nicht fortgeführte Aktivitäten)	-30	66	k.A.	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	1.095	972	13%	
Cash Conversion Rate	0,61	0,65	-6%	
ROCE	16,4%	13,2%		

- Gestiegene Wachstumschancen in vielen Schlüsselmärkten von Siemens trotz eines weiterhin komplexen makroökonomischen Umfelds, beeinflusst durch die Coronavirus-Pandemie (COVID-19); Vermeidung größerer Unterbrechungen trotz erhöhter Risiken in der Lieferkette im Hinblick auf elektronische Bauteile, Rohstoffe und Logistik
- Außerordentlich hoher Auftragseingang bei Digital Industries und starkes Auftragswachstum bei Smart Infrastructure, zum Teil wegen vorgezogener Beschaffungsmaßnahmen der Kunden; Auftragseingang von Mobility nahezu verdoppelt aufgrund eines sehr stark angestiegenen Volumens aus Großaufträgen, einschließlich eines Großauftrags in Höhe von 1,5 Mrd. € in Deutschland
- Umsatzerlöse mit Zuwächsen in allen industriellen Geschäften und Berichtsregionen, allen voran Digital Industries mit zweistelliger Wachstumsrate auf vergleichbarer Basis
- Währungsumrechnungseffekte unterstützten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um jeweils drei Prozentpunkte; Portfolioeffekte, hauptsächlich in Verbindung mit dem Erwerb von Varian im Q3 GJ 2021, trugen sieben und sechs Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs beziehungsweise der Umsatzerlöse bei
- Ergebnis Industrielles Geschäft stieg bei Wachstum in allen industriellen Geschäften; Digital Industries erzielte starken Ergebnisanstieg in den Automatisierungsgeschäften, während die Ergebnisentwicklung im Softwaregeschäft durch geplante Aufwendungen in Verbindung mit der Umstellung von Teilen des Geschäfts auf Software as a Service (SaaS) zurückgehalten wurde; starkes Ergebnis von Smart Infrastructure mit maßgeblichem Beitrag aus dem Electrical-Products-Geschäft
- Sehr starker Anstieg des Ergebnisses vor Ertragsteuern bei Siemens Financial Services; Überleitung Konzernabschluss profitierte von einem Gewinn von 0,3 Mrd. € vor Steuern (0,2 Mrd. € nach Steuern) in Verbindung mit der Beteiligung an Fluence Energy, LLC (Fluence) infolge des Börsengangs, während Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden im Vorjahresvergleich vorwiegend aufgrund der Akquisition von Varian um 0,1 Mrd. € zunahmen
- Nach herausragender Leistung im letzten Geschäftsjahr erwirtschaftete das Industrielle Geschäft einen Free Cash Flow von 1.435 Mio. €, nahezu unverändert zu Q1 GJ 2021 mit 1.468 Mio. €
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. Dezember 2021: 2,9 Mrd. € (30. September 2021: 2,8 Mrd. €)
- ROCE wuchs aufgrund des stark angestiegenen Gewinns nach Steuern und erreichte das Zielband; mit Beginn des Geschäftsjahrs 2022 sind im ROCE festgelegte akquisitionsbezogene Wirkungen für Varian nicht enthalten

Digital Industries

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	7.110	4.120	73%	67%
Umsatzerlöse	4.347	3.765	15%	11%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.145	1.004	14%	7%
Ergebnis	947	849	12%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-8	-14		
Ergebnismarge	21,8%	22,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	22,0%	22,9%		

- Sehr starkes Auftragswachstum in allen Geschäften – angeführt von Fabrikautomatisierung und Motion Control – und allen drei Berichtsregionen; erhebliches Vorziehen der Bestellungen durch Kunden wirkte zusätzlich zur anhaltenden Wachstumsdynamik in wichtigen Marktsegmenten
- Umsatzerlöse stiegen ebenfalls in allen Geschäften, angeführt von Automatisierungsgeschäften, sowie in allen Berichtsregionen, mit starkem Wachstum bei Software in den USA aufgrund der Abarbeitung großer Aufträge für elektronische Designautomatisierungslösungen
- Digital Industries setzte außerordentlich hohen Auftragseingang im Rahmen der Kapazitäts- und Lieferbeschränkungen so weit wie möglich in Umsatzerlöse um; größere Unterbrechungen der Lieferkette wurden erfolgreich vermieden, allerdings verlängerten sich Lieferzeiten bei einigen Automatisierungsprodukten
- Starke Ergebnisentwicklung unterstützt von höheren Umsatzerlösen, positiven Währungseffekten sowie Kosteneinsparungen aus der bisherigen Umsetzung des Programms zur Kostenstrukturverbesserung; Ergebnisanstieg in allen Automatisierungsgeschäften; Ergebnis des Softwaregeschäfts auf starkem Vorjahresniveau, Profitabilität aber wie erwartet durch höhere Aufwendungen für cloudbasierte Aktivitäten belastet, einschließlich Auswirkungen aus planmäßig gestarteter SaaS-Umstellung

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.938	3.806	30%	26%
Umsatzerlöse	3.809	3.477	10%	6%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	885	822	8%	6%
Ergebnis	480	391	23%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-4	-5		
Ergebnismarge	12,6%	11,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	12,7%	11,4%		

- Volumen stieg in allen Geschäften und allen drei Berichtsregionen
- Auftragswachstum maßgeblich bestimmt durch die Electrical-Products- und Electrification-Geschäfte, die größere Aufträge aus der Halbleiterindustrie in den USA akquirierten; anhaltend starke Nachfrage von industriellen Kunden und Betreibern von Rechenzentren; prozentual zweistelliges Wachstum im Buildings-Geschäft, wobei sich Produkte und Services schneller als Lösungen erholen; Auftragsentwicklung enthielt auch vorgezogene Bestellungen von Kunden
- Umsatzerlössteigerung angeführt vom Electrical-Products-Geschäft, einschließlich eines starken Wachstumsbeitrags aus den USA; Smart Infrastructure konnte weiter erfolgreich größere Unterbrechungen aus zunehmend herausfordernderen Bedingungen in den Lieferketten vermeiden
- Ergebnis stieg in allen Geschäften vorwiegend aufgrund höherer Kapazitätsauslastung und Kosteneinsparungen aus der bisherigen Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit; Profitabilität maßgeblich bestimmt durch größeren Umsatzerlösanteil des höhermargigen Electrical-Products-Geschäfts und unterstützt durch Verbesserungen im Buildings-Geschäft

Mobility

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.390	2.742	97%	94%
Umsatzerlöse	2.410	2.193	10%	7%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	376	345	9%	5%
Ergebnis	224	218	3%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-6	-6		
Ergebnismarge	9,3%	9,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,5%	10,2%		

- Höchster jemals von Mobility in einem Quartal erzielter Auftragseingang; ausschlaggebend waren eine Reihe großer Aufträge, darunter ein Auftrag über 1,5 Mrd. € für Hochgeschwindigkeitszüge und einige große Aufträge für Lokomotiven über insgesamt 0,5 Mrd. € in Deutschland sowie ein Auftrag über 0,3 Mrd. € für ein Zugsteuerungssystem in Norwegen
- Umsatzerlöse stiegen in allen Geschäften bei starker Projektarbeit; Ergebnis und Profitabilität beeinträchtigt durch eine gegenüber Q1 GJ 2021 weniger günstige Zusammensetzung der Projekte im Bahninfrastrukturgeschäft
- Zu Beginn von Q2 GJ 2022 vereinbarte Mobility den Verkauf seines Straßenverkehrsgeschäfts Yunex Traffic an Atlantia S.p.A.; die Transaktion wird vorbehaltlich entsprechender behördlicher Genehmigungen voraussichtlich bis September 2022 abgeschlossen und zu einem Gewinn in einer Bandbreite von 0,6 Mrd. € bis 0,8 Mrd. € führen

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.877	4.387	34%	8%
Umsatzerlöse	5.068	3.868	31%	10%
Ergebnis	810	731	11%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-18	-12		
Ergebnismarge	16,0%	18,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,3%	19,2%		

- Portfolioeffekte infolge der Akquisition von Varian unterstützten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen mit 23 beziehungsweise 19 Prozentpunkten
- Volumenanstieg auf vergleichbarer Basis in allen Geschäften, angeführt vom Diagnostics-Geschäft, welches weiterhin ein hohes Volumen an Coronavirus-Antigen-Schnelltests verzeichnete; geografisch betrachtet, beträchtlicher Wachstumsbeitrag aus der Region Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten
- Starke Ergebnisentwicklung im Diagnostics-Geschäft, hauptsächlich durch den Umsatz mit Coronavirus-Antigen-Schnelltests; Profitabilität insgesamt belastet durch Folgeeffekte aus der Kaufpreisallokation in Zusammenhang mit der Varian-Akquisition in Höhe von insgesamt 0,1 Mrd. €, durch negative Währungseffekte sowie durch höhere Beschaffungs- und Logistikkosten

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	196	117
<i>darin: Beteiligungsgeschäft</i>	26	11
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	23,3%	15,3%

(in Mio. €)	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Gesamtvermögen	30.843	30.384

- Hoher Ergebnisbeitrag; Siemens Financial Services profitierte vom derzeit günstigen Kreditumfeld; daraus resultierte ein sehr stark verbessertes Ergebnis vor Ertragsteuern im Fremdfinanzierungsgeschäft
- Höheres Nettoergebnis im Beteiligungsgeschäft hauptsächlich aus energienahen Beteiligungen in Zusammenhang mit steigenden Preisen an weltweiten Energiemärkten
- Zunahme des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2021 hauptsächlich aufgrund positiver Währungsumrechnungseffekte

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Auftragseingang	870	791	10%	9%
Umsatzerlöse	708	649	9%	8%
Ergebnis	28	-3	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-6		
Ergebnismarge	4,0%	-0,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	4,2%	0,3%		

- Trotz niedrigeren Volumens aus Großaufträgen stieg Auftragseingang in nahezu allen Geschäften im Vergleich zu Q1 GJ 2021, in dem das Wachstum durch COVID-19-Auswirkungen beeinträchtigt war
- Umsatzerlöswachstum auf breiter Basis mit stärkstem Beitrag vom Paketabwicklungsgeschäft von Siemens Logistics
- Vollkonsolidierte Einheiten mit positiver Ergebnisentwicklung auf Vorjahresniveau; Portfolio Companies' Anteil am Verlust von Valeo Siemens eAutomotive wurde annähernd durch positiven Effekt aus einer vom Joint-Venture-Partner erhaltenen Zahlung in Zusammenhang mit einem Gesellschafterdarlehen ausgeglichen

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Siemens Energy Beteiligung	-64	-26
Siemens Real Estate	28	59
Innovation	-41	-39
Governance	-105	-139
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-15	-50
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-236	-157
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	195	13
Überleitung Konzernabschluss	-238	-339

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden: Anstieg hauptsächlich in Zusammenhang mit der Akquisition von Varian
- Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen beinhaltet ein positives Nettoergebnis von 261 Mio. € in Zusammenhang mit der Beteiligung an Fluence, das einen Gewinn aus dem erfolgreichen Börsengang in den USA umfasst, wobei gegenläufig der Siemens-Anteil am Verlust der Beteiligung wirkte; Q1 GJ 2021 beinhaltet einen Gewinn von insgesamt 138 Mio. € in Verbindung mit der Übertragung von Vermögenswerten an den Siemens Pension-Trust e.V., gegenläufig wirkte ein negativer Effekt von 67 Mio. € in Zusammenhang mit dem Erwerb von Varian

Ausblick

Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2022 bleibt unverändert. Sie basiert auf der Annahme eines – wenn auch mit nachlassender Dynamik – anhaltenden gesunden Wachstums des weltweiten Bruttoinlandsprodukts. Ferner unterstellen wir, dass Herausforderungen für unsere Geschäfte aus COVID-19 sowie Engpässe in den Versorgungsketten im Verlauf des Geschäftsjahrs 2022 nachlassen werden. Unter diesen Voraussetzungen erwarten wir, dass unsere industriellen Geschäfte weiter profitabel wachsen werden.

Wir erwarten, dass der Siemens-Konzern auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) ein prozentual mittleres einstelliges Wachstum der Umsatzerlöse und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1 erreichen wird.

Digital Industries erwartet im Geschäftsjahr 2022 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 8% sowie eine Ergebnismarge zwischen 19% und 21% zu erreichen, einschließlich der bekannten Belastungen von bis zu zwei Prozentpunkten in Verbindung mit der strategischen Umstellung eines Teils seines großen Softwaregeschäfts auf Software as a Service (SaaS).

Smart Infrastructure erwartet im Geschäftsjahr 2022 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 8% und eine Ergebnismarge zwischen 12% und 13%.

Mobility erwartet im Geschäftsjahr 2022 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 5% bis 8% und eine Ergebnismarge zwischen 10,0% und 10,5%.

Wir erwarten, dass wir durch dieses profitable Wachstum unserer industriellen Geschäfte ein höheres unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation in einer Bandbreite von 8,70 € bis 9,10 € erreichen werden, gegenüber 8,32 € im Geschäftsjahr 2021. Wir gehen davon aus, dass wir durch die konsequente Umsetzung unserer Strategie zur Portfoliooptimierung ein ähnliches Ergebnis erzielen werden wie im Geschäftsjahr 2021, in dem wir einen Gewinn nach Steuern von 1,5 Mrd. € aus dem Verkauf unseres Flender-Geschäfts, der Veräußerung unserer Anteile an Bentley Systems, Inc. und ChargePoint Holdings, Inc. sowie der Neubewertung unseres Anteils an Thoughtworks Holding, Inc. erzielten.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz zu den Geschäftszahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2022 unter www.siemens.com/telefonkonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:45 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter www.siemens.com/analystcall live verfolgen.

Die Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zur Hauptversammlung übertragen wir heute ab 10:00 Uhr MEZ die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Jim Hagemann Snabe und des Vorstandsvorsitzenden Roland Busch live aus München unter www.siemens.com/presse/hauptversammlung. Im Anschluss an die Live-Übertragung werden die Reden als Videoaufzeichnung zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München Deutschland
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 89 636-33443 (Media Relations) +49 89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax	+49 89 636-30085 (Media Relations) +49 89 636-1332474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com



Finanzinformationen

FÜR DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHR 2022

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	24.209	15.940	52%	42%
Umsatzerlöse	16.497	14.071	17%	9%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,47			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	93			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q1		Veränderung in %
	GJ 2022	GJ 2021	
Industrielles Geschäft			
Ergebnis	2.460	2.189	12%
Ergebnismarge	15,7%	16,5%	
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA	3.025	2.422	25%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.812	1.475	23%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,06	1,69	22%
Nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-15	23	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	-0,02	0,03	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn nach Steuern	1.796	1.498	20%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,05	1,72	19%
Ergebnis je Aktie vor PPA-Effekten (in €) ²	2,24	1,86	20%
Kapitalrendite (ROCE)	16,4%	13,2%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Summe Eigenkapital	52.098	48.991
Industrielle Nettoverschuldung	13.322	13.861
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,4	1,5
	Q1 GJ 2022	Q1 GJ 2021
Free Cash Flow		
Fortgeführte Aktivitäten	1.124	906
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-30	66
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.095	972
Cash Conversion Rate		
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	0,61	0,65

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Gesamt	305	303
Deutschland	86	86
Außerhalb Deutschlands	219	217

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 803.223 (im Vj. 800.182) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Umsatzerlöse	16.497	14.071
Umsatzkosten	-10.292	-8.751
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.205	5.319
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.251	-1.064
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.933	-2.461
Sonstige betriebliche Erträge	29	122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85	-180
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	239	-23
Zinserträge	371	349
Zinsaufwendungen	-165	-166
Sonstiges Finanzergebnis	37	68
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	2.447	1.964
Ertragsteueraufwendungen	-636	-488
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.812	1.475
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-15	23
Gewinn nach Steuern	1.796	1.498
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	153	121
Aktionäre der Siemens AG	1.643	1.377
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,06	1,69
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,02	0,03
Gewinn nach Steuern	2,05	1,72
Verwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,04	1,67
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,02	0,03
Gewinn nach Steuern	2,02	1,70

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Gewinn nach Steuern	1.796	1.498
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	191	307
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-93	255
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-4	-2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	4
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	188	309
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.110	-917
Derivative Finanzinstrumente	-25	-271
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	8	79
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	44	-9
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.128	-1.197
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.316	-888
Gesamtergebnis	3.112	610
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	289	-41
Aktionäre der Siemens AG	2.823	651

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.199	9.545
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	15.916	15.518
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.791	7.985
Vertragsvermögenswerte	6.493	6.688
Vorräte	9.737	8.836
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.502	1.795
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.326	1.751
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	401	223
Summe kurzfristige Vermögenswerte	56.365	52.340
Geschäfts- oder Firmenwerte	30.428	29.582
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.150	10.827
Sachanlagen	11.204	11.023
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	7.700	7.539
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22.395	22.964
Aktive latente Steuern	2.728	2.865
Sonstige Vermögenswerte	2.438	2.183
Summe langfristige Vermögenswerte	88.044	86.984
Summe Aktiva	144.409	139.324
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	9.701	7.821
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.486	8.832
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.434	1.731
Vertragsverbindlichkeiten	10.275	9.858
Kurzfristige Rückstellungen	2.245	2.263
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.783	1.809
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.726	7.628
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	43	10
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	40.693	39.952
Langfristige Finanzschulden	41.766	40.879
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.865	2.839
Passive latente Steuern	2.563	2.337
Rückstellungen	1.724	1.723
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	805	679
Sonstige Verbindlichkeiten	1.895	1.925
Summe langfristige Verbindlichkeiten	51.618	50.381
Summe Verbindlichkeiten	92.311	90.333
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.993	7.040
Gewinnrücklagen	41.363	39.607
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	764	-232
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.667	-4.804
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	47.002	44.160
Nicht beherrschende Anteile	5.095	4.831
Summe Eigenkapital	52.098	48.991
Summe Passiva	144.409	139.324

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.796	1.498
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	15	-23
Abschreibungen und Wertminderungen	820	710
Ertragsteueraufwendungen	636	488
Zinsergebnis	-206	-183
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-259	-139
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	293	-286
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	265	-19
Vorräten	-777	-462
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-407	-407
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-307	-358
Vertragsverbindlichkeiten	713	170
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-92	-111
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.216	296
Gezahlte Ertragsteuern	-174	-317
Erhaltene Dividenden	71	43
Erhaltene Zinsen	344	335
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.516	1.235
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-30	76
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.486	1.311
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-392	-329
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-593	-3
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-292	-523
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	8	235
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	34	48
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	1
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	247	193
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-987	-378
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-3	-70
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-990	-448
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-55	-14
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-67	-130
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-1.437	-179
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	3.625	-180
Gezahlte Zinsen	-108	-105
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-16	-11
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.943	-619
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.943	-619
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	215	-216
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.654	28
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.545	14.054
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	12.199	14.083
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	67
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	12.199	14.016

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (SFS: EBT)		Ergebnismarge (SFS: ROE)		Eingesetztes Nettokapital (SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	2021	2021	GJ 2022	GJ 2021
Digital Industries	7.110	4.120	73%	67%	4.347	3.765	15%	11%	947	849	21,8%	22,5%	10.747	10.123	478	564
Smart Infrastructure	4.938	3.806	30%	26%	3.809	3.477	10%	6%	480	391	12,6%	11,2%	4.818	4.385	107	222
Mobility	5.390	2.742	97%	94%	2.410	2.193	10%	7%	224	218	9,3%	9,9%	3.384	2.661	106	-114
Siemens Healthineers	5.877	4.387	34%	8%	5.068	3.868	31%	10%	810	731	16,0%	18,9%	31.980	31.205	743	795
Industrielles Geschäft	23.314	15.055	55%	44%	15.634	13.304	18%	9%	2.460	2.189	15,7%	16,5%	50.929	48.374	1.435	1.468
Siemens Financial Services (SFS)	169	165	-	-	169	165	-	-	196	117	23,3%	15,3%	30.843	30.384	184	212
Portfolio Companies	870	791	10%	9%	708	649	9%	8%	28	-3	4,0%	-0,5%	584	576	25	60
Überleitung Konzernabschluss	-144	-70	-	-	-14	-47	-	-	-238	-339	-	-	62.053	59.990	-519	-833
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	24.209	15.940	52%	42%	16.497	14.071	17%	9%	2.447	1.964	-	-	144.409	139.324	1.124	906

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Digital Industries	947	849	-92	-90	-	-	855	759	163	159	1.017	918
Smart Infrastructure	480	391	-14	-12	-	-	465	379	80	78	545	457
Mobility	224	218	-22	-16	-	-	201	202	54	47	255	250
Siemens Healthineers	810	731	-106	-39	-	-	704	693	314	206	1.018	898
Industrielles Geschäft	2.460	2.189	-235	-156	-	-	2.225	2.033	611	490	2.836	2.523
Siemens Financial Services	196	117	-	-	254	172	-58	-56	48	52	-10	-4
Portfolio Companies	28	-3	-	-1	-	-	28	-4	12	13	40	9
Überleitung												
Konzernabschluss	-238	-339	236	157	-12	80	10	-261	150	155	160	-106
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	2.447	1.964	-	-	243	252	2.205	1.712	820	710	3.025	2.422

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	13.540	8.789	54%	51%	8.300	7.153	16%	13%
<i>darin: Deutschland</i>	5.678	3.366	69%	68%	3.018	2.537	19%	18%
Amerika	5.109	3.430	49%	28%	4.268	3.560	20%	6%
<i>darin: USA</i>	4.072	2.794	46%	23%	3.572	2.969	20%	6%
Asien, Australien	5.561	3.721	49%	33%	3.924	3.358	17%	4%
<i>darin: China</i>	3.283	2.137	54%	35%	2.237	1.918	17%	5%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	24.209	15.940	52%	42%	16.497	14.071	17%	9%
<i>darin: Schwellenländer</i>	6.943	4.447	56%	43%	4.696	4.045	16%	7%